



Der Würflacher Verein „ausZEIT“ bietet Kindern – auch aus sozial schwachem Umfeld – wunderschöne Ferien in Salzburg.

Foto: ausZEIT



Die Betreuer und etwa Kinder finden im Rahmen der Ferienwoche auf der Lignitz-Alm intensiven Kontakt zu Natur und Umwelt.

Foto: ausZEIT



Kinderärztin und Vereinsobfrau Astrid Eisenkölbl
Foto: Verein

Kinder-Paradies für Urlaubszeit schaffen

Kinderglück | Für eine Woche geht es heuer wieder in den Salzburger Lungau. Der Verein „ausZEIT“ bietet Kindern unbeschwerte Ferien.

Funktionäre & Team

- **Obfrau:** Die Leitung hat Kinderärztin Astrid Eisenkölbl
- **Obfrau Stellvertreterin:** Maria Eisner (Kinder- und Altenbetreuerin)
- **Kassier:** Christian Meindl
- **Kassier-Stv.:** Silvester Janiba
- **Schriftführer:** Michael Mahr
- **Schriftführer-Stv.:** Claudia

Widlhofer

- **Helfende Mitglieder:** Die weiteren Betreuer Alexander Kerschbaum (Kindergartenpädagoge & Student), Lisa Eisenkölbl (Studentin im Bereich Ostasienwissenschaften), Sigrid Pichler (HBLFA für Gartenbau Schönbrunn), Gitti Handler (Lehrerin und Köchin), Käthe Mandl (Lehrerin und Köchin), Claudia Endl (Pädagogin und Lehrerin)

Von Clemens Thavonat

WÜRFLACH | Dass die Bezirkshauptmannschaft sich in einer Traditions-Aktion alljährlich darum bemüht, Kindern aus schwierigen sozialen Verhältnissen unbeschwerte Ferien zu ermöglichen, ist wunderbar. Noch grandioser ist es jedoch, wenn sich Private – wie der Verein „ausZEIT“ – einer solchen Herausforderung stellt und diese auch meistert.

Der Verein „ausZEIT“ wurde im Herbst 2008 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen eine unvergessliche Ferienwoche zu bieten. Das gesamte Team, neun Betreuer und zwei Köchinnen, arbeitet schon seit 15 Jahren eng zusammen und hat viel Erfahrung in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen.

Auf der Lignitz-Alm, im Salzburger Lungau, stehen im Sommer eine Woche lang Spiel und Spaß im Mittelpunkt. Ob beim Singen, Tanzen, Theaterspielen, Basteln, Verkleiden, Lagerfeuer machen, die Natur erkunden, bei Strategiespielen und beim Umsetzen eigener Ideen ... Mit-



Die Lehrerinnen Gitti Handler und Käthe Mandl setzen sich erfolgreich für das leibliche Wohl der Kinder und Betreuer ein. Die Kochtöpfe lassen auf großen Appetit schließen.
Fotos: Verein

hilfe intensiver pädagogischer Betreuung soll eine unbeschwerte Atmosphäre geschaffen werden, in der Selbstständigkeit und Mitverantwortung jedes einzelnen Kindes gefördert wird.

„Die Erfahrung zeigt, dass Kinder und Jugendliche schneller aufeinander zugehen und Freundschaften schließen, wenn es einen Rahmen gibt, in dem Offenheit, Wertschätzung und Vertrauen wichtige Faktoren sind“, erklären dazu Obfrau, Kinderärztin Astrid Eisenkölbl und ihre Stellvertreterin Maria Eisner.

Übrigens, die Ferienwoche im



Spiele und Baden sind nur einige der tollen Aktivitäten.

Jahr 2016 wird vom 13. bis 20. August wieder in den Salzburger Lungau führen.